

FR **23** MAI - SO **25** MAI  
 GASTVERANSTALTUNG  
 TAGUNG MIT DIMITAR MANGUROV ELKE NEUKIRCH  
 FR **23** MAI 19.30 Uhr  
 „DIE ANKUNFT AHRIMANS IM JAHRE 2029“  
 SA **24** MAI 19.30 Uhr  
 „DAS MYSTERIUM DES VERNÜNFTIGEN HERZENS“  
 Zwei öffentliche Vorträge von **Dimitar Mangurov**, Bulgarien, Vertiefung durch: Eurythmie, Seminaristische Arbeit, Anmeldung/Auskunft: tagungfrankfurt2025@gmail.com

MI **28** MAI 20.00 Uhr  
 PERSPEKTIVEN DER CHRISTOLOGIE  
 RUDOLF STEINERS  
**Schuld-Karma-göttliche Vergebung. Ein Widerspruch?** „...eine der allerschwierigsten Fragen“ – zu den Vorträgen „Christus und die menschliche Seele“ (Juli 1912 in GA 155), Seminaristischer Vortrag  
**Wolfgang Kilthau**, Frankfurt

## JUNI 2025

MI **04** JUNI 20.00 Uhr  
 DER DOKTOR UND SEIN REGENSCHIRM  
 Rudolf Steiner, die GA und der Weltenhumor  
 Portrait-Theater (zum 100. Todesjahr) über den Menschen Rudolf Steiner und sein Wirken von und mit **Eunike Engelkind**, Künstlerin, Stuttgart

MI **11** JUNI 20.00 Uhr  
 PERSPEKTIVEN DER CHRISTOLOGIE  
 Impulse – Gespräche - Textarbeit  
 Grundlagentext „Welten-Ich und Menschen-Ich. Mikrokosmisch-übersinnliche Wesenheiten. Die Natur des Christus“ (GA 130 / 9.01.1912)

MI **18** JUNI 20.00 Uhr  
 PERSPEKTIVEN DER CHRISTOLOGIE  
 Impulse – Gespräche - Textarbeit, s. 11. Juni

MI **25** JUNI 20.00 Uhr  
 PERSPEKTIVEN DER CHRISTOLOGIE  
 Impulse – Gespräche - Textarbeit, s. 11. Juni

## JULI 2025

MI **02** JULI 20.00 Uhr  
 LESUNG DER JOHANNIIMAGINATION  
**Helmi Wiesenbach**, Frankfurt

VERANSTALTUNGEN – D. N. DUNLOP INSTITUT  
 Tages-Seminarreihe: Vom Volksseelenzyklus zur Idee der sozialen Dreigliederung  
 Stephan und Ariane Eisenhut, Judith Oberndörfer (Eurythmie), jeweils samstags 10.30-18.00 Uhr am 01.02./ 22.03./ 17.05./ 19.07. 2025  
 Kosten 60 € pro Tag (Ermäßigung möglich)  
 Mail: anmeldung@dndunlop-institut.de

MEDITATIONSWERKSTATT 2025  
 Corinna Gleide  
 Samstags: 25.01., 22.02., 22.,03.\*, 03.05., 14.06.  
 \*eine Exkursion mit C. Gleide und D. Kruse  
 Anmeldung / Auskunft: info@dndunlop-institut.de  
 Tel. 06221-5997413 / Gesamt-Kosten: 250 €

## MITARBEIT IN ARBEITSKREISEN

(bitte jeweils selbst anfragen)

MONTAGS 16.30 Uhr  
 „DAS LEBEN DER VERSTORBENEN“,  
 KAP: „SCHLAF UND TOD“ (GA 13)  
 Cläre Kunze, Tel. 0157-362 787 93

MONTAGS, (jeden dritten monatlich) 18.15 Uhr  
 ANTHROPOSOPHISCHE MEDITATION  
 Renate Dansou, Tel. 069-707 931 16 (AB)

MONTAGS 20.00 Uhr  
 „DIE CHRISTUSERSCHEINUNG IN DER ÄTHERISCHEN WELT“ (GA 118)  
 Ludwig Dahl, Tel. 06150-832 46

DIENSTAGS 14 tg. 19.00 Uhr  
 „WAHRHEIT UND WISSENSCHAFT“ (GA 3)  
 Thomas Oberhäuser, Tel.0157-511 703 84

DIENSTAGS 14 tg. 20.00 Uhr  
 „PHILOSOPHIE DER FREIHEIT“ (GA4)  
 Ariane Eisenhut, Tel. 069-957 384 99

DIENSTAGS 19.30 Uhr  
 RUDOLF GROSSE: „DIE WEIHNACHTSTAGUNG ALS ZEITENWENDE“  
 Gerlinde Schultz, Tel. 069-530 9362 30

MITTWOCHS 16.00 und 18.00 Uhr  
 „PHILOSOPHIE DER FREIHEIT“ (GA 4)  
 Andreas Horst Pohl, Tel. 06078-41 42

MITTWOCHS 18.00 Uhr  
 EURYTHMIE  
 Marlis Rücker, Tel. 069-511 795

DONNERSTAGS 19.30 Uhr  
 „Die geistige Führung des Menschen und der Menschheit“ (GA 15)  
 Barbara Messmer/Thomas Oberhäuser  
 Tel. 069-530 935 81

DONNERSTAGS  
 ARBEITSKREIS FÜR HOCHSCHULMITGLIEDER  
 Gerlinde Schultz, Tel. 069-530 936 230

DONNERSTAGS monatlich 19.30 - 21.00 Uhr  
 ANTHROPOSOPHISCH-MEDIZINISCHER ARBEITSKREIS

für Medizinisch-Tätige und Medizinstudierende  
 Ort: Praxis Cosima Scheiner,  
 Auskunft: scheiner@praxis-scheiner.de

FREITAGS 14 tg. 20.00 Uhr  
 „DAS LUKAS-EVANGELIUM“ (GA 114)  
 Ariane Eisenhut, Tel. 069-957 384 99,  
 Ort erfragen

SONNTAGS 14 tg. 20.00 Uhr  
 „DER INNERE ASPEKT DES SOZIALEN RÄTSELS“ (GA 193)  
 Hans Pröls, Tel. 06101-832 50, Ort: Bad Vilbel

## FREIE HOCHSCHULE FÜR GEISTESWISSENSCHAFT nur für Hochschulmitglieder

Die Freie Hochschule dient zur esoterischen Vertiefung der Anthroposophie – weitere Auskünfte gerne bei **Wolfgang Kilthau**, Tel. 069-530 93 580 / info@steinerhaus-ffm.de, **Edwin Hübner**, Tel. 06172-457 431, **Martin Hollerbach**, Tel. 06101-529 621

Nächste Klassenstunden  
 sonntags nach der Kl. Stunde – Hochschulgespräch  
 samstags - gelesen - jeweils um 20.00 Uhr  
 sonntags - frei gehalten - jeweils um 18.00 Uhr

SA **11**, SO **12** JAN 14. Kl. St.  
 SA **08**, SO **09** FEB 14. Kl. St.  
 SA **01**, SO **02** MÄRZ 15. Kl. St.  
 SA **05**, SO **06** APRIL 15. Kl. St.  
 SA **03**, SO **04** MAI 16. Kl. St.  
 SA **31**, SO **01** MAI/JUNI 16. Kl. St.  
 SA **28**, SO **29** JUNI 17. Kl. St.  
 SA **16**, SO **17** AUG 17. Kl. St.

Derzeit wird an einer Klassenstunde zweimal nacheinander gearbeitet.



Rudolf Steiner Haus  
 Frankfurt am Main

VERANSTALTUNGEN  
 JANUAR 2025  
 BIS JULI 2025

**JANUAR 2025**

MI **22** JANUAR 20.00 Uhr  
 FREMD IN DER EIGENEN REALITÄT  
 JAHRESRÜCKBLICK 2024

Die Vorgänge um jeden von uns lassen Zweifel aufkommen, in welcher Realität wir uns eigentlich bewegen – einer gedachten, einer realen, einer eingebil- deten, einer künstlichen – oder ihrer mehrerer?

Zu konstatieren ist eine große Entfremdung und die Suche nach Verwurzelung in der Geist-Welt. Drei Wege dahin zeichnen sich ab.

Vortrag **Marcus Schneider**, Basel  
 Eintritt: 12,00 €, ermäßigt 7,00 €

MI **29** JANUAR 20.00 Uhr  
 DIE VERLORENE GENERATION  
 DIE KASPAR - HAUSER - KINDER VON HEUTE

Mit der Corona-Pandemie, der weltweiten Kriegsgefahr und der globalen Klimakrise wurden existenzielle Ängste und Dauerstress ausgelöst, die zu einer kollektiven Traumatisierung, besonders bei Kindern und Jugendlichen, geführt haben. Auch Kaspar Hauser war vielfach durch das „Verbrechen am Seelenleben des Menschen“ (Feuerbach) traumatisiert. Wird das Kaspar-Hauser-Syndrom zum Zeiteinschicksal der heutigen Kindheit?

Vortrag **Bernd Ruf**, Notfallpädagogik ohne Grenzen, Karlsruhe. Eintritt: 12,00 €, ermäßigt 7,00 €

**FEBRUAR 2025**

MI **05** FEBRUAR 20.00 Uhr  
 »JEDER MENSCH IST ANTHROPOSOPH«

Joseph Beuys und seine Auseinandersetzung mit der Materie

Joseph Beuys (1921-1986) empfand einen von Rudolf Steiner erhaltenen »Auftrag«, »auf meine Weise den Menschen die Entfremdung und das Misstrauen gegenüber dem Übersinnlichen nach und nach weg-zuräumen«.

Vortrag **Dr. Stephan Stockmar**, Kulturwissenschaftler und Publizist, Frankfurt

Nachfolgend werden einige Veranstaltungen aufgeführt, die in verschiedener Weise dem 100. Todestag Rudolf Steiners am 30. März 1925 gewidmet sind; es sind Versuche, wie die Vermächtnisse von vor 100 Jahren heute aktualisiert werden können.

MI **12** FEBRUAR 100. TODESJAHR 20.00 Uhr  
 „VON DER NATUR ZUR UNTER-NATUR“ (IN GA 26)  
 Rudolf Steiners letzter Text ist vermächtnishaft. Darin ist dargestellt, wie unsere natürliche Lebenswelt immer mehr von einer künstlichen Welt technischer Art dominiert und entmenschlicht wird. - Gemeinsame Textarbeit. **Anna-Katharina Dehmelt**, Frankfurt

MI **19** FEBRUAR 100. TODESJAHR 20.00 Uhr  
 Rudolf Steiners letzter Text – s. Angaben unter dem 12.2. ZWISCHEN ÜBER-UND UNTERNATUR: DER MENSCH IM TECHNISCHEN ZEITALTER.  
**Ariane Eisenhut**, Frankfurt

MI **26** FEBRUAR 100. TODESJAHR 20.00 Uhr  
 Rudolf Steiners letzter Text – s. Angaben unter 12.2. DAS HEILMITTEL ZWISCHEN ÜBER- UND UNTERNATUR.  
 Die Herausforderungen für die anthroposophische Arzneimittelproduktion im technischen Zeitalter und die Bedeutung sozialer Heilungsvorgänge.  
**Stephan Eisenhut**, Frankfurt

**MÄRZ 2025**

MI **05** MÄRZ 100. TODESJAHR 20.00 Uhr  
 Rudolf Steiners letzter Text – s. Angaben unter 12.2. DER MENSCH IN DER AUSEINANDERSETZUNG MIT AHRIMAN.

Impulsbeiträge und Gespräch **Bertolt Hellebrand**, **Wolfgang Kilthau**, **Stephan Stockmar**, Frankfurt

MI **12** MÄRZ 100. TODESJAHR 20.00 Uhr  
 DIE KARMAVORTRÄGE DES JAHRES 1924 – EIN VERMÄCHTNIS RUDOLF STEINERS  
 Im Jahr 1924 bildeten die “Karmabetrachtungen” den umfangreichsten Vortragszyklus mit über 50 Vorträgen allein in Dornach. Der heutige Vortrag will Anregungen dazu geben, wie diese „Karmabetrachtungen“ in unserer gemeinsamen Arbeit weiter fruchtbar sein können. Vortrag **David Lohner**, Dozent, Öschelbronn

MI **19** MÄRZ 100. TODESJAHR 20.00 Uhr  
 EURYTHMISCHE MOTIVE IM LEBENSWERK RUDOLF STEINERS  
**Frankfurter Eurythmie-Ensemble**

MI **26** MÄRZ 100. TODESJAHR 18.00 - 21.00 Uhr  
 Musikalische Einstimmung  
**Max Clouth** (Gitarre) und **Çağla Gürsoy** (Klavier)  
 DAS ZUKÜNFTIGE IM WERK RUDOLF STEINERS  
**Martin von Mackensen**  
 Gespräche über das Fortwirkende der Anthroposophie

ZWISCHEN ERDE UND HIMMEL: DER MENSCH  
 Darstellung mit Bothmer-Gymnastik  
**Jean-Paul Bordy / Christoph Weber**  
 Musikalischer Nachklang **Jürgen Knothe**, **Thomas Leins** (Leier-Duo)

**APRIL 2025**

MI **02** APRIL 100. TODESJAHR 18.00 - 21.00 Uhr  
 „DAS MÄRCHEN VOM QUELLENWUNDER“ – eurythmische Aufführung mit Schülern der Klasse 5b der Frankfurter Waldorfschule  
 Gedanken zum 100. Todestag

„DIE PRÜFUNG DER SEELE – IN GEDULD DURCH LABYRINTHE“  
 Szenen aus dem zweiten Mysteriendrama zum Schicksalsweg von Maria und Johannes – ein Sinnbild für die Gegenwart. Mit einer Einführung.  
 Darstellung: **Gabriela Cieslinski**, **Volker**, Frankfurt  
 Regie: **Bodo Bühling**

**Zwei Wochen Osterferien**

MI **23** APRIL 20.00 Uhr  
 LESUNG DER OSTERIMAGINATION  
**Helmi Wiesenbach**, Frankfurt

MI **30** APRIL 18.00/20.00 Uhr  
 JAHRESVERSAMMLUNG  
 für die Mitglieder des Goethe Zweiges,  
 s. gesonderte Einladung

**MAI 2025**

MI **07** MAI 20.00 Uhr  
 RUDOLF STEINERS MICHAELKAMPF ALS WEGWEISER ZU DEN HEILENDEN GEISTERN  
 Die letzten Jahre vor Rudolf Steiners Tod können als eine Prüfungszeit für seine Geistesschüler betrachtet werden. Systematisch hatte er diese auf die Kräfte vorbereitet, mit denen sie beim Schwellenübertritt konfrontiert werden müssen.  
 Vortrag **Stephan Eisenhut**, Redakteur, Frankfurt

MI **14** MAI 20.00 Uhr  
 VON DEN GEHEIMNISSEN DER ERDENTIEFEN  
 Rudolf Steiner hat in zwei Vorträgen aus spiritueller Sicht von 9 Erdschichten gesprochen und die dort herrschende Gesetze dargestellt. Es warten auf uns große Aufgaben der Erkenntnis-, Durchdringungs- und Transformationsarbeit, deren Bewältigung nicht nur auf uns, sondern auf die gesamte Schöpfung Auswirkungen hat.  
 Vortrag **Jürgen Knothe**, Dietzenbach

MI **21** MAI 20.00 Uhr  
 ZU RAFFAELS „KREUZABNAHME“,  
 auf der Grundlage der Texte von Wilhelm Rath.  
 Eine literarische Bildbetrachtung  
**Magdalena Eckhoff** und **Thilo Diesel**, Frankfurt

Das **Rudolf Steiner Haus** ist eine öffentliche Kulturstätte, in der insbesondere anthroposophisch orientierte Veranstaltungen stattfinden. Anthroposophie ist der Versuch, ein bewusstes Verhältnis für die geistige Seite unseres Daseins zu erlangen. Aus dieser Perspektive sind z.B. die Freien Waldorfschulen, die biodynamische Landwirtschaft oder anthroposophische Kliniken entstanden. **Rudolf Steiner** (1861-1925) ist der Begründer der Anthroposophie. **Die Veranstaltungen** sind öffentlich zugänglich. Sie sind herzlich willkommen!

**ÖFFENTLICHE AUSLEIH-BIBLIOTHEK**

**Öffnungszeiten** (außerhalb der hessischen Schulferien)  
 DI 10.00 - 12.00 Uhr 16.00 - 18.00 Uhr  
 MI 16.00 - 19.30 Uhr  
 Tel. 069/530 93-584

**RUDOLF STEINER HAUS**

Hügelstraße 67, 60433 Frankfurt am Main  
 Tel. 069/53093-580, Mail: info@steiner-haus-ffm.de  
 www.steiner-haus-ffm.de

**Konto für Spenden und Beiträge:**

**Anthroposophische Gesellschaft Frankfurt**  
**Goethe Zweig**, GLS-Bank Bochum - IBAN DE57 4306 0967 0011 5713 10 BIC GENODEM1GLS

Die öffentlichen Veranstaltungen werden zusammen mit der **Gesellschaft zur Förderung anthroposophischer Lebensgestaltung und Altenbetreuung e.V.** durchgeführt.